

Checkliste:

Ist die Ausbildung zum Coach für emotionales Management die Richtige für mich?

Spielst du mit dem Gedanken, eine Coachingausbildung zu machen? Möchtest du testen, ob die Coachingausbildung für emotionales Management für dich richtig ist?

Dann beantworte ganz spontan die folgenden Fragen. Am Ende des Fragebogens gibt es eine Auswertung, mit deren Hilfe du bestimmen kannst, ob deine Persönlichkeitsstruktur für das Coaching im emotionalen Management geeignet ist und ob du für diesen Schritt bereit bist.

Beantworte diese Fragen mit	Ja	Nein
1. Ich denke daran, mich beruflich weiterzuentwickeln oder neu zu orientieren.		
2. Ich möchte mit Menschen und mit Organisationen arbeiten.		
3. Ich interessiere mich für ethische Werte wie Liebe, Mitgefühl und das Wohl aller und möchte das auch in meinem Beruf nicht missen.		
4. Ich frage mich, ob ich geeignet bin, als Coach und Berater hilfreich zu sein.		
5. Ich möchte mich gern intensiv und trotzdem berufsbegleitend weiterbilden.		
6. Ich interessiere mich dafür, wie Organisationen funktionieren und wie gute Führung aussehen kann.		
7. Ich interessiere mich für die inneren Strukturen von Unternehmen.		
8. Ich möchte dazu beitragen können, dass Unternehmen gut und menschenwürdig geführt werden.		
9. Ich möchte einzelne Menschen und ganze Unternehmen darin unterstützen, erfolgreich zu sein.		
10. Es ist mir wichtiger, wirklich etwas Fundiertes gelernt zu haben anstatt einfach nur einen Schein vorweisen zu können.		

11. Ich denke an eine fundierte Ausbildung mit einem ethischen Hintergrund.		
12. Andere sagen mir oft, dass ich gut zuhören kann.		
13. Ich bekomme meistens mehr von anderen mit als sie mir erzählen.		
14. Andere suchen oft bei mir Rat, wenn es ihnen schlecht geht.		
15. Andere erzählen mir oft vertrauliche Dinge, die sie nicht jedem erzählen würden.		
16. Ich weiß oft nicht, wie ich jemandem helfen kann, wenn er sich mir anvertraut.		
17. Ich finde es spannend, welche Motive hinter dem Handeln der Menschen stehen.		
18. Ich interessiere mich für die Logik der Psyche		
19. Menschliche Abgründe erschrecken mich nicht.		
20. Ich bin sehr sensibel.		
21. Ich habe ein feines Gespür für die Emotionen von anderen Menschen.		
22. Manchmal fällt es mir schwer, mich abzugrenzen.		
23. Ich bin kontaktfreudig, offen und interessiert.		
24. Ich schenke anderen gern mein Vertrauen.		
25. Ich liebe Herausforderungen und bin sehr engagiert.		
26. Es fällt mir leicht, komplexe Situationen zu erfassen.		
27. Ich bin auf der Suche nach einer beruflichen Veränderung.		
28. Ich möchte mich persönlich weiterentwickeln und mich mit meinen eigenen Stärken und Verhaltensmustern auseinandersetzen.		
29. Ich möchte in der Lage sein, Konflikte zu lösen - bei anderen und auch in meinem eigenen Leben.		

30. Ich liebe es, herauszufinden, wie alles miteinander zusammenhängt.		
31. Ich sehe immer mehrere Seiten einer Situation.		
32. Ich möchte konstruktiv und wertschätzend kommunizieren und auch anderen dabei helfen, so zu kommunizieren.		
33. Mein Motto ist: Was du nicht willst das man dir tu, das füg auch keinem anderen zu!		
34. Ich bin emphatisch und empfinde Mitgefühl, wenn ich Leid und Schwierigkeiten bei anderen Menschen wahrnehme.		
35. Ich möchte lernen, wie ich Liebe und Mitgefühl jederzeit in mir aktivieren kann.		
36. Ich bin sehr online affin und reflektiere mich gern im Alltag.		
Gesamt:		

Auswertung:

Weniger als 12 Ja-Antworten:

Du solltest dich nach etwas umschauen, bei dem du weniger stark in zwischenmenschliche Interaktionen verwickelt bist. Etwas, das weniger komplex ist. Das dir weniger Sensibilität und Wachsamkeit abverlangt und wo du dich nicht so stark auf andere Menschen konzentrieren musst. Das ist besser für dich geeignet und wird dich auf Dauer zufriedener und glücklicher machen.

13 - 24 Ja-Antworten:

Das Coachinghandwerk ist sicher interessant für dich und speziell diese Ausbildung im emotionalen Management wird dir viele neue spannende Sichtweisen eröffnen. Selbst wenn du danach nicht als Coach arbeiten möchtest, kannst du in der Ausbildung sehr viel für deinen Alltag mitnehmen. Du wirst zwischenmenschliches Verhalten besser verstehen. Du lernst, wie du dich selbst besser lenken und mit Konflikten umgehen kannst. Auch wenn du nicht zu 100 Prozent professionell als Coach arbeiten möchtest, wirst du von der Ausbildung auf jeden Fall profitieren.

25 bis 36 Ja-Antworten:

Dein Herz schlägt für das Coaching und du solltest unbedingt dabei sein in der Coachinausbildung für emotionales Management. Der Beruf des Coaches trifft genau deine Persönlichkeitsstruktur. Die Ausbildung wird dich in deinem Leben deutlich weiterbringen. Endlich kannst du dein Bedürfnis, deine Sensibilität zu nutzen, in einen guten Rahmen stellen. Dein Interesse an anderen Menschen ist eine hervorragende Basis für die professionelle Coachingarbeit. Du bist hier genau richtig.



Hast Du noch Fragen? Nimm Kontakt zu mir auf.

Ich freue mich, wenn du dabei bist!

Hanne Demel

Deine Ausbildungsleiterin